

Warenbestände 371 413, Wertpapiere 21 430, Anzahlungen an Lieferanten 34 086, Außenstände 320 600, Kasse 13 613, Bankguthaben 34 965, Verlustvortrag 1932 4446, Verlust 1933 5934. — **Passiva:** A.-K. 600 000, R.-F. 60 000, R.-F. II 305 441, Darlehensschulden 50 821, Pensions-F. 36 192, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 12 674. Sa. 1 065 128 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 487 176, soziale Abgaben 26 950, Abschrei-

bungen 37 114, Zinsen 10 803, Besitzsteuer 7987, sonstige Aufw. 497 016. — **Kredit:** Rohgewinn auf Warenkonto 1 002 088, ao. Erträge 59 024, Verlust in 1932/33 5934. Sa. 1 067 046 RM.

Dividenden: 1927—1930: 0 %; 1931 (Januar): 0 %; 1931/32—1932/33: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Gera: Hallescher Bankverein.

Felix Weissbach Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Glauchau i. Sa., Sonnenstraße.

Die G.-V. vom 5./7. 1933 beschloß Auflösung der Ges. Mit Wirkung ab 1./10. 1933 ist die Ges. in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt worden. **Liquidatoren:** Felix Weissbach sen., Felix Weissbach d. J., Karl William Johannes Weissbach, Glauchau.

Aufsichtsrat: Frau Franziska Weissbach, Frau Charlotte Kratz, Gerhard Kratz, Glauchau.

Gegründet: 23./12. 1927 mit Wirk. ab 1./1. 1928; eingetragen am 22./11. 1928.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Patentklapphüten und Seidenstoffen, die Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen, Pacht und Weiterbetrieb des unter der Firma Felix Weissbach in Glauchau betriebenen Unternehmens. Die Ges. pachtete von der offenen Handelsgesellschaft Felix Weissbach deren gesamten unter dieser Firma bestehenden Geschäftsbetrieb dergestalt, daß der Betrieb seit dem 1./1. 1928 als für Rechnung der Pächterin geführt gilt. Der Pachtzins betrug jährlich 70 000 RM.

Kapital: 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Nicht eingezahltes A.-K. 75 000, Debitoren I 25 000, Verlust (143 327 ab Gewinnvortrag 1816) 141 511. — **Passiva:** A.-K. 100 000, R.-F. 10 000, Spezial-R.-F. 102 000, Debitoren II 29 511. Sa. 241 511 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Spez.-R.-F. 20 000, Debitoren II 143 327. — **Kredit:** Gewinnvortrag 21 816, Verlust 141 511. Sa. 163 327 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Nicht eingezahltes A.-K. 75 000, Debit. I 25 000. Sa. 100 000 RM. — **Passiva:** A.-K. 100 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 141 511 RM. — **Kredit:** Auflösung des R.-F. 10 000, Auflösung des Spez.-R.-F. 102 000, Auflösung der Debitoren II 29 511. Sa. 141 511 RM.

Dividenden 1928—1932: 0 %.

Mech. Drillweberei Göppingen Langbein & Bühler Akt.-Ges.

Sitz in Göppingen.

Vorstand: Karl Bühler.

Prokurist: C. F. Sibold.

Aufsichtsrat: Bankier Gustav Martin, Göppingen; Privatier Christian Wagner, Göppingen; Frau Professor Clara Zeller, Ulm a. D.

Gegründet: 15./3. 1923 mit Wirk. ab 1./7. 1922; eingetr. 22./5. 1923.

Zweck: Herstell., Vertrieb u. Handel von bzw. mit baumwollenen u. leinenen Geweben aller Art, insbes. Übernahme u. Fortführ. der bisher unter der Firma Mech. Drillweberei Göppingen Langbein & Bühler in Göppingen in der Form einer off. Handelsges. betriebenen Mech. Drillweberei. Gegründet: 1869.

Kapital: 480 000 RM in 600 Vorz.- u. 4200 St.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 12 Mill. M in 1200 Vorz.-Akt. u. 10 800 St.-Aktien zu 1000 M, übere., von den Gründern zu 100%; umgestellt lt. G.-V. v. 8./12. 1924 auf 600 000 RM. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 6. Juni 1933 ist das Grundkapital um 120 000 Reichsmark auf 480 000 Reichsmark herabgesetzt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 10 148, Gebäude (Wohngebäude) 35 777, Fabrikgebäude 133 891, Maschinen 212 222, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 15 964, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 50 141, halbfertige Erzeugnisse 92 395, fertige Erzeugnisse, Waren 231 453, Wertpapiere 37 797, Hypotheken 10 856, diverse Debitoren 42 248, Forderungen an Mitglieder des Vorstands 42 774, Wechsel 16 317, Darlehen 202 135, Kasse (Postscheck u. Reichsbank) 773, Bankguthaben 26 933, Verlust 33 638. — **Passiva:** Stammaktien 540 000, Vorzugsaktien 60 000, R.-F. I (gesetzl. R.-F.) 60 000, R.-F. II 171 404, Rückstellungen 4036, Wertberichtigungsposten 455 055, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen 2867, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 2101. Sa. 1 295 464 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 101 685, soziale Abgaben 16 719, Abschreib. auf Anl. 18 019, andere Abschr. 1000, Besitzsteuern der Gesellschaft 52 516, alle übrigen Aufwendungen 44 169. — **Kredit:** Erträge 181 835, Zinsen usw. 18 634, Verlust 33 638. Sa. 234 107 RM.

Dividenden 1927—1932: 12, 12, 6, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Württembergische Strickwarenfabrik Göppingen.

Sitz in Göppingen, Kellereistraße 4.

Vorstand: Karl Volkert.

Prokurist: E. Mühlhäuser.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. W. Kapp, Stuttgart; Bankier Herm. Hees, Göppingen; Kaufm. Hans Breiting, Göppingen; Rich. Götz, Göppingen; Fabrikant Karl Stahl, Süßen.

Gegründet: 28./12. 1923; eingetragen 31./12. 1923. Sitz der Ges. bis Anfang 1925 in Eisligen a. F. Firma lautete bis 1933: Mech. Strickwarenfabrik Willy Böhm Aktiengesellschaft (bei Drucklegung war die handelsgerichtliche Eintragung der Firmenänderung noch nicht bekanntgegeben).

Das am 6./6. 1932 eröffnete Vergleichsverfahren ist am 18./7. 1932 nach Bestätigung des Vergleichs aufgehoben worden.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Strickwaren aller Art u. die Vornahme aller Handelsgeschäfte, die hiermit in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang stehen.

Kapital: 90 000 RM.

Urspr. 200 Mill. M in 5000 Vorz.-Akt. u. 15 000 St.-Akt. zu 10 000 M, übere., von den Gründern zu pari; umgestellt lt. G.-V. v. 8./1. 1925 auf 20 000 RM in 100 Vorz.- u. 300 St.-Akt. zu 50 RM. Erhöht lt. ao. G.-V. v. 6./8. 1925 um 80 000 RM in 600 St.-Akt. zu